



Stand: 11.06.2023

Saison 2022/23

Auf- und Abstieg der Verbandsstaffeln im Frauenspielbetrieb

Die Auf- und Abstiegsregelungen und der entsprechende Zahlenspiegel der Spielzeit 2022/23 für die Verbandsstaffeln der Frauen sind auf der FVM-Webseite im Downloadbereich nachzulesen.

Zum aktuellen Zeitpunkt treten gemäß des Zahlenspiegels die Fälle x.1 in Kraft.

HINWEIS:

Freie oder freiwerdende Plätze innerhalb der verbandlichen Staffeln und Ligen, die in den Auf- und Abstiegsregelungen und den diese beinhaltenden Zahlenspiegel nicht geregelt sind (z. B. Zurückziehungen von Mannschaften während der laufenden Saison (§ 52 Abs. 5 SpO/WDFV)) werden gemäß Präsidiumsbeschluss vom 05.12.2022 durch vermehrten Aufstieg und nicht durch verminderten Abstieg besetzt. Dieser Fall liegt aktuell für die Frauen Landesliga vor.

Aus der Regionalliga West steigt nach aktuellem Stand kein Verein in die Mittelrheinliga ab. Ein Verein der Mittelrheinliga steigt in die Regionalliga West auf. In diesem Fall steigt ein Verein aus der Mittelrheinliga in die Landesliga ab.

Regionalliga / Mittelrheinliga Fall 1.1

Regionalliga West	Absteigerinnen in die Mittelrheinliga	-
Mittelrheinliga	Erstplatzierte & Aufsteigerinnen in die Regionalliga	Alemannia Aachen
Mittelrheinliga	Absteigerinnen in die Landesliga	GW Brauweiler

Landesliga Fall 2.1

Zwei Mannschaften aus den beiden Landesligen (die jeweils Erstplatzierten) steigen in die Mittelrheinliga auf. Laut Zahlenspiegel steigen zwei Mannschaften (die jeweils Letztplatzierten) in die Bezirksliga ab.

Landesliga	Aufsteigerinnen in die Mittelrheinliga	LL 1: Spvg. Wesseling-Urfeld LL 2: Vorwärts Spoho Köln II
Landesliga	Absteigerinnen in die Bezirksliga	LL 1: SV Eintr. Hohkeppel (zg.) TV Hoffnungsthal (zg.) LL 2: SC Dirmierzheim (zg.) SC Stetternich (zg.) SG Olefthal (zg.)

Die freiwerdenden Plätze aufgrund der Mannschaftszurückziehungen werden durch vermehrten Aufstieg aus der Bezirksliga besetzt. (Erläuterung s. o.)

Bezirksliga Aufstieg Fall 3.1

Die drei erstplatzierten Mannschaften aus den Bezirksligen steigen in die Landesliga auf. Aufgrund der über den Zahlenspiegel hinaus freiwerdenden Plätze nach Zurückziehungen von Mannschaften in der Landesliga, steigen mit den Zweitplatzierten drei weitere Mannschaften auf, sodass es insgesamt sechs Aufsteigerinnen gibt.

Bezirksliga Staffel 1	Aufsteigerinnen in die Landesliga	SSV Merten 1. FFC Bergisch Gladbach
Bezirksliga Staffel 2		Ideal C.F. Casa de España TB-SV Füssenich-Geich
Bezirksliga Staffel 3		Sportfreunde Hörn II, SC Selfkant



Stand: 11.06.2023

Bezirksliga Abstieg Fall 3.1

Es steigen sieben Vereine in die Kreisligen ab. Die beiden letztplatzierten Mannschaften je Staffel sowie in einer Staffel eine dritte Mannschaft.

Bezirksliga St. 1	Absteigerinnen in die Kreisliga	TuS Roisdorf, Union BW Biesfeld II
Bezirksliga St. 2		DJK Viktoria 1919 Frechen (zg.), KSV Heimersdorf
Bezirksliga St. 3		FC Eschweiler (zg.), SV Eilendorf
Weitere Absteigerinnen aufgrund von Nicht-Meldung für die Saison 2023/24: SC Dirmierzheim, SC Stetternich, TV Hoffnungsthal, SG Oleftal		

Quotientenregel der Bezirksliga für den Abstieg in die Kreisligen

	Verein	Torverhältnis	Punkte	Anzahl Spiele	Punkt-Quotient
BZL 1	Spvgg. Hurst-Rosbach	26:59	20	22	0,909
BZL 2	RW Merl II	29:59	17	20	0,850
BZL 3	SG Rommelsheim/Oberzier	41:86	13	20	0,650

Quotientenregel: Siehe Durchführungsbestimmungen Spielbetrieb Herren, III. der Allgemeinen Bestimmungen

Punkt-Quotient = Anzahl der Punkte geteilt durch die Anzahl der Spiele

Bei gleichem Punkt-Quotient entscheidet der Tordifferenz-Quotient = Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren geteilt durch „Anzahl der Spiele“

Kreisliga Aufstieg Fall 3.1

Es steigen die acht Meisterinnen der Kreisligen auf.

Aufgrund der Zurückziehungen in der Landesliga und dem damit verbundenen vermehrten Aufstieg aus der Bezirksliga sowie zu diesem Zeitpunkt bereits bekannte Nicht-Meldungen für die Saison 2023/24 steigen die vier besten Kreisliga-Zweiten in die Bezirksliga auf.

Quotientenregel der besten Kreisliga-Zweiten

	Verein	Torverhältnis	Punkte	Anzahl	Punkt-Quotient
Aachen	VfR Würselen	94:7	42	16	2,625
Berg	SC Bergisch Gladbach	112:34	70	28	2,500
Bonn	FV Bonn-Endenich	204:17	80	30	2,667
Düren	FC Bor. Derichsweiler 2	37:18	22	12	1,833
Heinsberg	FC Concordia Haaren	9:22	7	8	0,875
Köln	SC West 2	135:31	67	28	2,393
Rhein-Erft/Euskirchen	SC Glessen	99:17	60	24	2,500
Sieg	SV Allner-Bödingen 2	63:19	30	14	2,143

Quotientenregel: Siehe Durchführungsbestimmungen Spielbetrieb Herren, III. der Allgemeinen Bestimmungen

Punkt-Quotient = Anzahl der Punkte geteilt durch die Anzahl der Spiele

Bei gleichem Punkt-Quotient entscheidet der Tordifferenz-Quotient = Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren geteilt durch „Anzahl der Spiele“



Stand: 11.06.2023

Alle Angaben sind vorbehaltlich ggf. noch laufender Verfahren vor den Sportgerichten.

Emilie Schmidt

komm. Vorsitzende des Verbandsausschuss für Frauenfußball.